

Seelsorgeraum Andelfingen – Feuerthalen



Pfarramt Stammheim-Andelfingen
St. Sigisbert und Placidus Kleinandelfingen
Unbefleckte Empfängnis Oberstammheim
Schaffhauserstrasse 61
8451 Kleinandelfingen
Sekretariat, Tel. 052 317 34 37
Fax 052 317 34 49
www.kath-weinland.ch

Pfarramt Feuerthalen
St. Leonhard
Forbüelstrasse 11
8245 Feuerthalen
Sekretariat, Tel. 052 659 22 30
Fax 052 317 34 49
www.kath-weinland.ch

Sekretariat:
Emanuela Spangaro/e.spangaro@kath-weinland.ch
Di-Fr, 8.30–11.30 Uhr
Pfarrer:

Sekretariat:
Andrea Schweri/a.schweri@kath-weinland.ch
Mo-Do, 8.30–11.30 Uhr
Stephan Kristan, 052 317 34 47,
s.kristan@kath-weinland.ch
Marco Anders, 052 654 33 05,
m.anders@kath-weinland.ch

Co-Leitung Seelsorgeraum:

Ich hoffe sehr, dass die Kinder und ihre Familien genauso positiv gestimmt nach Hause gegangen sind wie ich – und dass die überreichte Mini-Kerze und die Mini-Urkunde einen Ehrenplatz im Kinderzimmer bekommen.

Willkommen nochmal Sophie Affolter, Emily Haag, Sebastian Bräker, Lorenzo Marchionne, Lara Almeida Barrasa, Emma Zander, Zoe Derungs und Amelia Nolè.

Wir freuen uns auf ganz viele schöne und spannende Momente mit euch und wir sind sicher, dass ihr euch bei uns in der Minischar wohlfühlen werdet!

Marco Anders

Gottesdienste

TAUFE DES HERRN

Samstag, 9. Januar

18.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Oberstammheim

Sonntag, 10. Januar

9.30 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen

11.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Kleinandelfingen

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Mittwoch, 13. Januar

18.15 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

18.30 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 15. Januar

19.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 16. Januar

18.00 Eucharistiefeier in Oberstammheim

Sonntag, 17. Januar

9.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in Kleinandelfingen

9.30 Eucharistiefeier in Feuerthalen
1. Jahresgedächtnis für Mario Aschwanden

11.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Dreissigster für Adolf Hirtreiter

Mittwoch, 20. Januar

18.15 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Januar

18.30 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 22. Januar

19.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Mitteilungen

RÜCKBLICK MINIAUFNAHME VOM 13. DEZEMBER 2020

Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn man neue Ministranten in den Dienst aufnehmen darf. Dieses Jahr haben sich acht Mädchen und Jungs dazu entschieden, in unsere Minischar einzusteigen. Zusammen mit den Ministrantenleiter*innen freue ich mich riesig darüber. Es ist ein grosses Geschenk für uns!



Natürlich sah auch diese Feier anders aus als geplant. Was als Seelsorgeraum-Gottesdienst mit grösserem Rahmenprogramm gedacht war, wurde zu einer kleinen, privaten Feier in unserer frisch renovierten Kirche in Oberstammheim. Nur für die Kinder und ihre Familien.

Und trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) war es eine sehr eindrückliche Feier. Ganz speziell ausgerichtet auf unsere neuen Minis, mit viel Musik, mit schönen Texten und Gedanken der Ministrantenleiter*innen.

AUF EIN GUTES NEUES JAHR

Jede und jeder von uns wird das Jahr 2020 ganz subjektiv empfunden haben und auch so abspeichern. Für die einen mag Angst und Ungewissheit vorherrschend gewesen sein, andere haben vielleicht neue, gute Erfahrungen gemacht. Vieles haben wir sicherlich (schmerzlich) vermisst, andere Dinge auch nicht. Im Gegenteil. Nur eins ist sicher: Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen und sich in unseren Köpfen einbrennen. Mit welchen Bildern und Erfahrungen auch immer.

Nun bricht ein neues Jahr an. Eines, in dem uns hoffentlich viel Gutes entgegenkommt.

Was man genau wünschen soll, weiss man nicht. Normalität? Dass alles wieder so wird wie früher? Dass wir Lehren gezogen haben aus dem vergangenen Jahr? Dass wir uns die Kreativität bewahren, die wir entwickeln mussten? Dass wir wieder ungezwungener miteinander umgehen und das Leben geniessen können? Dass wir Dinge neu sehen und bewerten?

Wahrscheinlich wird sich jede und jeder von uns seinen persönlichen Wunsch herauspicken. Und hoffen, dass er in Erfüllung geht.

Wir als Seelsorger hoffen auf jeden Fall, dass wir weiterhin gemeinsam Kirche sind. Egal, wie sich die Lage entwickelt. Dass wir gemeinsam den Glauben leben und teilen und vor allem unsere Gemeinschaft weiterhin leben und entwickeln. So manches werden wir neu angehen und denken müssen und auch wollen. Aber diesen Mut werden wir aufbringen und diese Kraft werden wir haben. Denn allein sind wir nicht unterwegs. Daran dürfen wir immer glauben. Auch im Jahr 2021. Alles Gute! Alles Liebe!

Stephan Kristan und Marco Anders